

Stadt Schwerte
Der Bürgermeister

Drucksache-Nr.:	IX/1131
Datum:	08.01.2020
Status:	öffentlich
Freigabedatum:	13.01.2020

Amt/Az:
Planungsamt /

Sitzungsvorlage

für die Beratung im:

Beratungsfolge	Sitzungstermin	Status
Ausschuss für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt	04.02.2020	öffentlich

Betreff

Radstation Schwerte Bahnhof - Betrieb im Jahr 2020

Produkte

12.01.01 Bereitstellung öffentlicher Verkehrsflächen

Beschlussvorschlag:

1. Der AISU nimmt den Bericht zur Radstation im Schwerter Bahnhof zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die als **Anlage** beigefügte Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Radstation Schwerte Bahnhof zwischen der Stadt Schwerte, dem Kreis Unna und der DasDies Service GmbH (Geschäftsbereich Radstationen) unter Vorbehalt des Beschlusses zum Haushaltsplanentwurf 2020 abzuschließen.
3. Die Stadt Schwerte übernimmt vorbehaltlich des Beschlusses zum Haushaltsplanentwurf 2020 für das Jahr 2020 einen Betriebskostenzuschuss für die Radstation Schwerte in Höhe von maximal 10.000,00 Euro. Voraussetzung für den städtischen Zuschuss ist die Übernahme des restlichen Defizits durch den Kreis Unna oder DasDies Service GmbH.

Im Auftrag

gez. Vöcks

Sachdarstellung:

Ausgangslage

Seit dem 01.12.2010 hält die Stadt Schwerte die von der Deutschen Bahn AG angemieteten Räumlichkeiten im Bahnhof Schwerte zwecks Betreibung einer Radstation durch die DasDies Service GmbH (Tochtergesellschaft der Arbeiterwohlfahrt Unterbezirk Unna) vor. Die DasDies GmbH kommt als Untermieter für alle laufenden Kosten der Radstation auf. Ein Mietzins wird seitens der DB nicht erhoben.

Die Radstation in Schwerte ist Teil des Netzes von Radstationen im Kreis Unna bzw. von 66 Stationen in Nordrhein-Westfalen. Die Radstationen befinden sich in der Regel in Bahnhöfen oder Zentralen Omnibusbahnhöfen (ZOB). In Schwerte ist die Radstation am Bahnhof Schwerte eine wichtige Servicestation zum Einstieg in den Ruhrtalradweg und damit Teil der Tourismusförderung. Daneben wird die Radstation durch einheimische Radfahrer für Reparatur- und Wartungsdienstleistungen, für den Gebrauchträderkauf und Fahrradverleih (Elektroräder) genutzt. Die Zugänglichkeit der Radstation wurde bereits im Jahr 2014 durch eine Schließanlage auf einen 24-Stunden-Betrieb ausgedehnt und damit der Service entscheidend verbessert. Die Kosten für die Schließanlage wurden durch die DasDies Service GmbH und den ZRL getragen.

Für Berufspendler stellt die Radstation 66 Einstellplätze innerhalb der Station zur Verfügung. Ergänzt wurden diese bis zum Jahr 2016 durch 58 Einstellplätze in Fahrradboxen auf dem Bahnhofsvorplatz. Diese überwiegend maroden Fahrradboxen wurden im Rahmen der Umgestaltung des Bahnhofsumfelds im Jahr 2016 abgebaut und durch ein modernes Fahrradparkhaus mit 80 Doppelstock-Einstellplätzen ersetzt, das ebenfalls von der DasDies Service GmbH betrieben wird. Insgesamt 22 Fahrradstellplätze wurden durch die Umbaumaßnahme neu geschaffen. Das System der Fahrradgarage entspricht dem der Radstation, beide Anlagen sind nutzerfreundlich durch ein Chipsystem zugänglich.

Vor dem Hintergrund der fahrradfreundlichen Ausrichtung des Kreises Unna wurde in einem vom Land NRW geförderten einjährigen Modellversuch untersucht, wie die vorhandenen Radstationen zu leistungsfähigen Serviceknoten im öffentlichen Nahverkehr ausgebaut werden können. Zu den üblichen Leistungen wie Bewachung und Reparatur wurden Informationen über touristische Sehenswürdigkeiten in der Region sowie Transport- und Orientierungshilfen angeboten. Im Anschluss wurde ein zukünftiges „Corporate Design“ der Marke Radstation und ein Marken- und Qualitätskonzept entwickelt. Die gutachterlichen Ergebnisse zeigen auf, dass Radstationen mit unter 1.000 Stellplätzen nicht kostendeckend betrieben werden können. In einem kontinuierlichen Prozess ist der Kreis Unna zusammen mit den Kommunen dabei, die Radstationen weiter zu qualifizieren und somit auch die Einnahmesituation stetig zu verbessern.

Die Zahl der Parkkunden ist mit 300 Monatskarten- und 60 Jahreskarten-Besitzern (Prognose für das ganze Jahr 2019) konstant. Eine Steigerung erwartet die DasDies Service GmbH durch die Einführung des digitalen Smartphone-Zugangs. Die Zahl der Service- und Verleihkunden stieg von 1.435 (2018) auf 1.650 zu Ende Oktober 2019. Zum Zuwachs von 16 Prozent trug insbesondere der boomende Radverleih bei, der von 179 Verleihvorgängen (teilweise mit mehreren Rädern) auf 442 zum Ende Oktober stieg (+ 147 %). Die verstärkte Kundenbindung zeigt sich im Trend zu aufwendigeren und wertigeren Wartungen und Reparaturen. Die DasDies Service GmbH rechnet für 2019 mit einer Steigerung des Gesamtumsatzes, die Station wird mit Park-, Service- und Verleihkunden in diesem Jahr voraussichtlich die Grenze von 2.000 KundInnen überschreiten. Die abschließende Kundenzahl zum 31.12.2019 liegt noch nicht vor. Ebenfalls hat sich die durchgeführte Verstärkung des Personals durch Zeitkräfte auf die Kundenbindung ausgewirkt. Der erhöhte Aufwand konnte durch die Umsatzsteigerung so weit ausgeglichen werden, dass die ungedeckten Kosten voraussichtlich im Rahmen von 20.000 Euro bleiben werden.

Die Erneuerung der E-Bike-Flotte stellte 2019 eine zentrale Maßnahme dar. Mit Testwochen für NeukundInnen, Lichtwochen und kostenlosen Rad-Schnellchecks hat die Radstation ebenfalls auf sich aufmerksam gemacht. Dazu wurden E-Bike-Einsteigerseminare mit der Verbraucherberatung und dem ADFC durchgeführt. Daneben hat sich die Radstation Schwerte 2019 erfolgreich am Drahteselmarkt im Mai beteiligt.

Im Jahr 2020 ist der Bau der neuen Radstation in Schwerte Ergste Bahnhof (Fertigstellung Frühjahr 2020) mit Eröffnungsangeboten für KundInnen des Radparkhauses sowie die Erweiterung des digitalen Chip-Zugangs durch einen Smartphone-Zugang per fahrtwind-App geplant. Das System befindet sich gegenwärtig noch im Testbetrieb. Daneben wird es von Seiten der DiesDas Service GmbH eine Werbekampagne zu den neuen Angeboten der Radstationen in Schwerte geben. Erneute Lichttest-Wochen und kostenlose Rad-Schnellchecks zum Saisonstart sollen einen guten Einstieg in die Fahrradsaison 2020 ermöglichen. Ebenfalls angedacht ist eine Aufwertung der Radstation durch eine komplette Neugestaltung der Werkstatt- und Verkaufsbereiche.

Betrieb in den Jahren 2012 bis 2019:

In den Jahren 2012 bis 2019 haben sich die Stadt Schwerte und der Kreis Unna das Defizit der Radstation Schwerte geteilt. Auf die Stadt Schwerte entfiel ein Zuschussbedarf für das Jahr 2012 in Höhe von 11.500,00 Euro, für das Jahr 2013 in Höhe von 10.276,00 Euro sowie je 10.000,00 Euro für die Jahre 2014 bis 2019. Die Übernahme des restlichen Defizits erfolgte in gleicher Höhe durch den Kreis Unna. Auch für das Geschäftsjahr 2020 geht die DasDies Service GmbH unter Berücksichtigung der bereits durchgeführten und geplanten Verbesserungsmaßnahmen davon aus, dass ein Betriebskostenzuschuss von insgesamt maximal 20.000,00 Euro (Stadt/Kreis) ausreichend sein wird.

Betrieb und Finanzierung im Jahr 2020

Zur Fortsetzung der anteiligen Finanzierung des Betriebskostendefizits zwischen der Stadt Schwerte und dem Kreis Unna ist für das Geschäftsjahr 2020 eine neue Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Radstation Schwerte Bahnhof abzuschließen. Die in der Anlage beigefügte Vereinbarung ist zwischen der Stadt Schwerte, dem Kreis Unna und der DasDies Service GmbH abgestimmt worden. Diese Vereinbarung ist jährlich zu erneuern.

Finanzielle und haushaltsmäßige Auswirkungen einschließlich Folgekosten:

Unter Vorbehalt eines Haushaltsbeschlusses vom Rat der Stadt Schwerte sind im Haushaltsplanentwurf 2020 durch die Verwaltung beim Produktsachkonto 12.01.01 – 5317000 entsprechende Mittel veranschlagt, die nach Zustimmung des Ausschusses für Infrastruktur, Stadtentwicklung und Umwelt freigegeben werden.

Gleichstellungsbelange:

Gleichstellungsbelange werden nicht berührt.

Inklusion:

Inklusionsbelange bezogen auf Einschränkungen in den Bereichen

Beweglichkeit

Sehen

Hören

Denken

Fühlen

werden nicht berührt.

wurden berücksichtigt.

wurden nicht berücksichtigt weil _____

Anlagen:

Vereinbarung über den Betrieb und die Finanzierung der Radstation Schwerte Bahnhof zwischen der Stadt Schwerte, dem Kreis Unna und der DasDies Service GmbH (Geschäftsbereich Radstation) inkl. Anlagen.